



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. Mai – 20. Juni 2015 – Vorgeschlagen von
Brigitte Bartel, Simona Čudovan, Marko Pogačnik, Martin Krausch und
dem Lebensnetz**

FREIHEIT FÜR DIE TIERE

Wir Menschen haben vergessen, wie eng unser Schicksal mit dem des Tierreichs verbunden ist. Wir sind eine Art Reinkarnation unterschiedlicher Tierarten. Wir haben einen gemeinsamen Lebensfaden.

Genauso wie die Menschen das Gesetz des Lebens brechen, indem sie sich gegenseitig töten, zerstören wir den Fluss des Lebens, indem wir Tierarten ausrotten und andere unter erniedrigenden Bedingungen gefangen halten.

Wir schlagen daher vor, im kommenden Monat an neuen Formen der Beziehungen zwischen Menschheit und Tierreich zu arbeiten, indem wir unseren eigenen Körper verwenden, den wir als nahe verwandt mit dem Tierreich ansehen können.

Hier einige Vorschläge:

1)

- Suche Dir ein Tier aus und lade es ein, in den Raum Deines Körpers zu kommen. Dies kann auch Dein persönliches Krafttier sein. Stelle Dir nach einiger Zeit vor, wie das Tier Deinen Körper nach hinten in das Reich seiner Ahnen verlässt (zu seinem Archetypen, der im Gedächtnis seiner Ahnen gespeichert ist).
- Es ist für Tiere nicht leicht, nach hinten zu gehen. Hilf ihm, sich langsam schrittweise nach hinten zu bewegen.
- Nachdem ein paar Schritte geschafft sind, sei aufmerksam, um den Duft der ursprünglichen Tierwelt wahrzunehmen.
- Lade dann das Tier ein, sich wieder Deinem Körper zu nähern und führe es (da es jetzt wieder verbunden ist) als Symbol der Hoffnung für diese Tierart durch Deinen Körper in den Bereich der manifestierten Welt.

2)

Sieh in die Augen eines Tieres und betritt dann den kosmischen Ozean dahinter, um die Tiere als Wesen des Universums zu erkennen (Du kannst das auch nur in Deiner Vorstellung machen).

3)

- Erfahre den Frieden des Tieres durch das Uroboros-Prinzip. Uroboros ist eine Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt. Sie ist auch ein Symbol für den Kreislauf (z.B. der Zeit).
- Gehe mit Deinem Gefühl/Bewusstsein in einem Halbkreis nach hinten bis Du den Bereich erreichst, wo die Archetypen der Tiere gespeichert sind.
- Sammle Erfahrungen!
- Setze dann den kreisförmigen Weg fort, bis Du bei Deinem Steißbein angelangt bist. Der Kreis ist geschlossen. Wie fühlt sich das an?